

## Massnahmen öffentlicher Verkehr

### Infrastruktur:

Der Handlungsspielraum im Bereich Infrastruktur ist für den Verein auch vom Eigentümer der jeweiligen Anlagen abhängig. Für Sportvereine, die Anlagen der Stadt Bern oder andern Gemeinden mieten, sind die direkten Einflussmöglichkeiten eingeschränkt, da von gesetztes wegen Vorgaben vorhanden sind und grundsätzlich die Stadt oder die Gemeinde für die Planung von Sportanlagen verantwortlich ist. Es kann sich aber durchaus lohnen mit der Stadt in Kontakt zu treten, um die Machbarkeit Ihrer Anliegen zu prüfen. Für alle andern Sportvereine gilt es den Dialog mit dem Eigentümer aufzunehmen, um herauszufinden, wie weit Massnahmen in diesem Bereich umsetzbar sind.

### Fahrpläne in den Garderoben aufhängen:

Häufig wird der Aufwand sich über Fahrplan, Abfahrtszeiten und Anschlüsse zu informieren als zu gross angeschaut, als dass der öffentlicher Verkehr als eine attraktive Alternative erscheint. Um dies vorzubeugen, reicht es aktuelle Fahrpläne der verschiedenen Linien auf dem Vereinsgelände und vor allem in den Garderoben aufzuhängen. Überlegen Sie sich, ob es notwendig ist, ebenfalls Lagepläne der verschiedenen Stationen bereitzustellen.

Mit dieser sehr simplen aber doch wirkungsvollen Massnahme erreichen Sie, dass die Mitglieder stets über die Abfahrtszeiten informiert sind, was den Aufwand erheblich kleiner werden lässt und sie dazu bewegt, vermehrt den Bus oder das Tram zu benutzen.

### Zugang zum Gelände erleichtern:

Diese Massnahme richtet sich vor allem an Vereine, die von grösseren Anlagen Gebrauch machen. Die Zugänge zum Gelände sollten für öV-Benutzer möglichst offen und attraktiv und vor allem auch sicher gestaltet werden. Dies geht natürlich nur über die Gemeinde, bei welcher Sie sich für Ihre Ideen stark machen müssen. Solche Änderungen können einen vorhandenen Eingang betreffen (offener, einladender gestalten) oder einen neuen fordern. Ausserdem können beispielsweise auch Änderungen des Trottoirs, Erstellen von Fussgängerstreifen und Ampeln oder das Gestalten von übersichtlichen Kreuzungen betreffen.

Der öffentlicher Verkehr wird allgemein wieder als annehmbare Wahlmöglichkeit angenommen und das Benutzen von Tram und Bus angenehmer.

### Wegweiser von den Stationen zum Gelände anbringen:

Bei grösseren Distanzen zwischen den Stationen und der Anlage und auf dem Gelände sollten Wegweiser angebracht werden, um den Fussweg zu erleichtern. Besonders wichtig sind Wegweiser bei vielen Stationen und wenn sich zum Beispiel die Garderoben und Sportplätze nicht direkt

nebeneinander befinden. Nach Möglichkeit sollten stets beide Wegrichtungen beschildert werden. Weisen Sie auch über die Webseite und bei Einladungen auf die Wegweiser hin.

Solche Wegweiser vereinfachen das Zurechtkommen enorm und machen das Alternative öffentlicher Verkehr insgesamt angenehmer.